

MEISTERKREIS
DEUTSCHES FORUM FÜR LUXUS

PRESSEMITTEILUNG

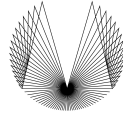
Luxusbranche gründet eigene Interessenvertretung

Meissen-Chef Kurtzke zum ersten Präsidenten des MEISTERKREIS gewählt

Berlin, 21. Oktober 2011 – Mehr als 40 deutsche und internationale Luxusmarken haben heute in Berlin den „MEISTERKREIS – Deutsches Forum für Luxus“ feierlich gegründet. Zum Präsidenten wählten die Mitglieder den Vorstandsvorsitzenden der Porzellan-Manufaktur Meissen, Christian Kurtzke. Weitere Vorstandsmitglieder sind Thomas Schnädter, Geschäftsführer Montblanc Deutschland, und der Unternehmensberater Clemens Pflanz als geschäftsführender Vorstand. Zu den ersten Mitgliedern des neuen Forums zählen unter anderem A. Lange & Söhne, Comtesse, Gaggenau, KaDeWe, Leica, Porsche Design, führende Hotels wie das Adlon oder Brenners Park Hotel, deutsche Winzer wie Robert Weil sowie internationale Luxusmarken wie Chanel, Dior und Estée Lauder.

Der MEISTERKREIS soll nicht nur die Vernetzung der Branche fördern, sondern auch für eine neue Genuss- und Luxuskultur in Deutschland werben. Die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts tns emnid sieht die Initiative als Ermutigung. Demnach bezeichnen sich 76 Prozent aller Deutschen als „Genussmenschen“, bei den 14–29-jährigen sind es sogar 88 Prozent. Die Luxusträume der Deutschen richten sich vor allem auf Reisen (36%), Autos und Wohnkultur (jeweils 20%), ergab die repräsentative Befragung im Auftrag des MEISTERKREIS. Für acht Prozent der Deutschen ist Luxus persönlich sehr wichtig. Diese Gruppe will Präsident Christian Kurtzke schrittweise vergrößern: „Mit unserer Arbeit möchten wir ein neues Bewusstsein für die Einzigartigkeit und die Vielfalt der deutschen Luxuslandschaft schaffen und eine entspannte, genuss- und wertorientierte Luxuskultur in Deutschland prägen.“ Dazu hat sich die Initiative bereits mit Museen, Universitäten und weiteren Partnern aus Kultur und Kreativwirtschaft vernetzt. Als strategische Partner unterstützen die Unternehmensberatung Roland Berger sowie die Kommunikationsagentur Scholz & Friends den MEISTERKREIS.

Die aktuelle Studie von Roland Berger Strategy Consultants zum Thema „Luxusmarkt Deutschland“ zeigt, dass der Umsatz mit Luxusgütern sich in der Bundesrepublik auf elf Milliarden Euro im Jahr 2010 beläuft. Das Potential des deutschen Luxusmarktes liege gemessen an Bevölkerungsgröße und Kaufkraft jedoch weit höher. Ein jährliches Wachstum um neun Prozent sei realistisch und damit eine Steigerung des Umsatzes auf rund 24 Milliarden Euro im Jahr 2020.



MEISTERKREIS

DEUTSCHES FORUM FÜR LUXUS

Als besondere Anerkennung wertete der Vorstand des MEISTERKREIS auch die schnelle Aufnahme in die europäische Allianz der Luxusunternehmen, die European Culture and Creative Industries Alliance (ECCIA). Armando Branchini, Präsident der ECCIA, begrüßte die Erweiterung der Allianz um Deutschland: „Es war längst überfällig, dass der spezifische Beitrag Deutschlands zur europäischen Luxuskultur eine angemessene Vertretung findet.“ Von Beginn an steht die Initiative damit in einer Reihe mit den anderen europäischen Interessensvertretungen – dem französischen Comité Colbert, dem britischen Walpole, der italienischen Fondazione Altagamma und dem spanischen Circulo Fortuny. „Dies belegt den hohen Stellenwert, den Luxus aus Deutschland auch international genießt“, kommentierte der geschäftsführende Vorstand Clemens Pflanz die Entscheidung. „Es geht jetzt darum, auch in Deutschland ein breiteres Verständnis für Luxus zu etablieren – für die wirtschaftliche Bedeutung, die kreative Inspiration, die Pflege von Traditionen und die Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens“, so Pflanz.

Themenschwerpunkte der Gründungsveranstaltung waren u.a. die Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Branche sowie die Potentiale des boomenden Luxusmarktes in Asien. Im Rahmen der feierlichen Gründung erklärte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft, Hans-Joachim Otto: „Die Luxusbranche ist eine ganz wichtige Brücke zwischen Kultur und Wirtschaft. Die kreativen Innovationen der Branche werden häufig von Künstlern inspiriert und dann zum Ausgangspunkt einer ökonomischen Erfolgsgeschichte.“

Mit der Aufnahme von internationalen Unternehmen aus dem Luxussegment geht der MEISTERKREIS im Gegensatz zu den anderen europäischen Vertretungen neue Wege. „Der MEISTERKREIS versteht sich als internationaler Botschafter von Luxus in und aus Deutschland. Die deutsche Luxuskultur wird in einer globalisierten Welt nicht mehr originär nur durch die nationalen, sondern auch durch internationale Luxusmarken geprägt. Daher ist es uns wichtig, alle relevanten Marken und Unternehmen einzubeziehen und gemeinsam den deutschen Luxusmarkt zu gestalten.“, so Kurtzke.

Kontakt:

Charlotte Pallua

Tel.: 0160 744-8642

kontakt@meisterkreis-deutschland.com

www.meisterkreis-deutschland.com